

## Austauschblätter Modulkatalog für die Studienjahrgänge B 64/II/23 und B 65/II/23

<b>Modul 11</b>	<b>Maßnahmen aus besonderen polizeilichen Einsatzanlässen</b>
<b>Modulstruktur</b>	11.01 Ausgewählte Veranstaltungslagen 11.02 Ausgewählte Versammlungslagen 11.03 Entführung/Erpressung, Geiselnahme/Bedrohungslage und lebensbedrohlicher Einsatzlagen
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Gesamtstunden</b>	159 SeSt
<b>Kontaktstudium</b>	106 SeSt
<b>Selbststudium</b>	53 SeSt
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Recht und Taktik bei Einsatzmaßnahmen aus besonderen Anlässen zielgerichtet verbinden</li> <li>• können sozialpsychologische und soziologische Aspekte der Gewaltentstehung und -verhinderung bei der Konfliktlösung in der Auseinandersetzung mit Fußballfans bzw. bei politisch motivierter Gewalt einsetzen</li> <li>• können unter Nutzung ihrer Kenntnisse über Entstehungsbedingungen von Panik polizeiliche Reaktionsmöglichkeiten diskutieren</li> <li>• können die allgemeinen und besonderen Einsatz- und Führungsgrundsätze bei Versammlungs- und Veranstaltungslagen auf den Planungsprozess übertragen</li> <li>• können die allgemeinen und besonderen Einsatz- und Führungsgrundsätze hauptsächlich in der ersten Phase des Soforteinsatzes anlässlich von Entführungen, herausragenden Erpressungen, Geiselnahmen und Bedrohungslagen sowie Amoktaten und der Gefahr von Amoktaten sowie lebEL analysieren und zuordnen</li> </ul>
<b>Lehrformate</b>	Vorlesung, Lehrgespräch, Seminar, Übung, Training
<b>Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfung

<b>Submodul 11.01</b>	<b>Ausgewählte Veranstaltungslagen</b>
<b>Organisation</b>	FG I – Führungs- und Einsatzwissenschaften
<b>Kontaktstudium</b>	16 SeSt
<b>Selbststudium</b>	12 SeSt
<b>Aufteilung Workload auf beteiligte FGs</b>	FG I            12,0 SeSt Kst. / 10,0 SeSt Sst. FG IV          4,0 SeSt Kst. / 2,0 SeSt Sst.

**Austauschblätter Modulkatalog für die Studienjahrgänge B 64/II/23 und B 65/II/23**

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz bei ausgewählten Veranstaltungen, insbesondere mit gewalttätigem Verlauf sowie Anforderungen an polizeiliche Maßnahmen</li> <li>• Einsatz zum Umgang mit rechtsextremistischen Musikveranstaltungen sowie entsprechende Rechtsgrundlagen</li> <li>• Extremismus in Deutschland</li> </ul>
---------------	--

<b>Submodul 11.02</b>	<b>Ausgewählte Versammlungslagen</b>
<b>Organisation</b>	FG I – Führungs- und Einsatzwissenschaften
<b>Kontaktstudium</b>	14 SeSt
<b>Selbststudium</b>	12 SeSt
<b>Aufteilung Workload auf beteiligte FGs</b>	FG I            12,0 SeSt Kst. / 12,0 SeSt Sst. FG IV           2,0 SeSt Kst. / 0,0 SeSt Sst.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz bei Versammlungen und die besonderen Anforderungen an polizeiliche Maßnahmen</li> <li>• Einsatzmaßnahmen zur Unterbindung gewalttätiger Ausschreitungen bei Demonstrationen, gewalttätigen Aktionen und Besetzungen</li> </ul>

<b>Submodul 11.03</b>	<b>Entführung/Erpressung, Geiselnahme/Bedrohungslage sowie lebensbedrohliche Einsatzlagen</b>
<b>Organisation</b>	FG I – Führungs- und Einsatzwissenschaften
<b>Kontaktstudium</b>	76 SeSt
<b>Selbststudium</b>	29 SeSt
<b>Aufteilung Workload auf beteiligte FGs</b>	FG I            32,0 SeSt Kst. / 25,0 SeSt Sst. FG III         10,0 SeSt Kst. / 2,0 SeSt Sst. FG IV <span style="background-color: #90ee90;">10,0 SeSt Kst.</span> / 2,0 SeSt Sst. D 21          24,0 SeSt Kst. / 0,0 SeSt Sst.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz bei Entführungen, herausragenden Erpressungen, Geiselnahmen, Bedrohungslagen, Amoktaten und der Gefahr von Amoktaten sowie lebEL, insbesondere Vorgaben für das polizeiliche Vorgehen zur Lagebewältigung und -beendigung gemäß PDV 100, 131, 132, 133 und anderen relevanten Vorschriften</li> <li>• Entstehungsbedingungen für ausgewählte lebEL und deren Bedeutung für Einsatzstrategie, -taktik und das Zusammenwirken mit anderen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben</li> <li>• Einsatzmaßnahmen zur Unterbindung von Gewalt bei ausgewählten lebEL, insbesondere <span style="background-color: yellow;">Intervention</span> und Zugriff</li> <li>• Schusswaffengebrauch in besonderen Einsatzlagen</li> <li>• <span style="background-color: yellow;">Grundausbildung lebEL i. S. Landeskonzeption lebEL gem. Aus- und Fortbildungskonzept lebEL LSA</span></li> <li>• <span style="background-color: #90ee90;">Überbringung von Todesnachrichten</span></li> </ul>

**Austauschblätter Modulkatalog für die Studienjahrgänge B 64/II/23 und B 65/II/23**

<b>Studienbegleitende Leistungen Abschlussstudium SbL AS</b>	<b>Begleitendes Polizeitraining</b>
<b>Struktur</b>	AS.01 Polizeihandlungstraining AS.02 Waffen- und Schießausbildung AS.03 Dienstsport AS.04 Einsatzbezogene Selbstverteidigung AS.05 Training personaler und sozialer Kompetenz AS.06 Erste-Hilfe-Ausbildung
<b>ECTS-Punkte</b>	5
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Gesamtstunden</b>	132 SeSt
<b>Kontaktstudium</b>	132 SeSt
<b>Selbststudium</b>	0 SeSt
<b>Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern und festigen positive Einstellungen und Überzeugungen zur Notwendigkeit polizeilicher Trainings und damit verbundenen Strategien zur Eigensicherung</li> <li>• können in komplexen Einsatzlagen auch unter Einsatz mehrerer Streifenteams professionell handeln</li> <li>• können ausgewählte Führungs- und Einsatzmittel professionell anwenden</li> <li>• erwerben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten ausgewählter Handlungsstandards in besonderen Lagen und können diese anwenden</li> <li>• beherrschen grundlegende Handlungsabläufe für mögliche Einsatzsituationen mit der Dienstbewaffnung</li> <li>• erhalten und steigern ihre konditionellen und koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten</li> <li>• erweitern ihre notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und können diese unter Beachtung der Eigensicherung professionell anwenden</li> <li>• vertiefen Eingriffs- und Festnahmetechniken in Einsatzsituationen und können diese professionell anwenden</li> <li>• können ausgewählte Kommunikationssituationen im polizeilichen Alltag unter Berücksichtigung des bisher erworbenen Wissens professionell bewältigen</li> <li>• erkennen Notfälle und führen die notwendigen praktischen Maßnahmen sicher durch</li> </ul>
<b>Lehrformate</b>	Vorlesung, Vortrag, Lehrgespräch, Unterweisung, Seminar, Demonstration, Übung, Training
<b>Prüfungsform</b>	praktische Prüfung

**Austauschblätter Modulkatalog für die Studienjahrgänge B 64/II/23 und B 65/II/23**

<b>SbL AS.01</b>	<b>Polizeihandlungstraining</b>
<b>Organisation</b>	D 21 – Polizeitraining
<b>Kontaktstudium</b>	<b>34 SeSt</b>
<b>Selbststudium</b>	0 SeSt
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung der Grundlagen</li> <li>• Kontrolle von Personen</li> <li>• Durchsuchung von Personen und Sachen</li> <li>• Festnahme, Fesselung und Transport von Personen</li> <li>• Betreten und Durchsuchen von Räumen/Objekten</li> <li>• polizeiliche Handlungsstandards</li> <li>• Wiederholung sichere Handhabung ausgewählter FEM</li> <li>• Grundausbildung lebEL i.S. Landeskonzeption für lebEL, Erstinterventionskonzept gem. Aus- und Fortbildungskonzept lebEL</li> <li>• Erste Einsatzmaßnahmen bei Feststellung unkonventioneller Spreng- und Brandvorrichtungen</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen verfügbarer Einsatzmittel zur Eigensicherung</li> <li>• Handeln unter hohem Stresslevel</li> </ul>

<b>SbL AS.02</b>	<b>Waffen- und Schießausbildung</b>
<b>Organisation</b>	D 21 – Polizeitraining
<b>Kontaktstudium</b>	<b>8 SeSt</b>
<b>Selbststudium</b>	0 SeSt
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundausbildung lebEL: einsatzmäßiges Schießtraining unter simulierten Einsatzsituationen</li> <li>• Training wechselnder Anschlagsarten, Schießen mit der Nichtschießhand, Schießen aus der Deckung, Schießen aus der Bewegung, Verhalten bei Waffenstörungen/Beseitigen von Waffenstörungen - Sekundärwaffeneinsatz</li> </ul>

<b>SbL AS.03</b>	<b>Dienstsport</b>
<b>Organisation</b>	D 21 – Polizeitraining
<b>Kontaktstudium</b>	14 SeSt
<b>Selbststudium</b>	0 SeSt
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsmethodik und Gesundheitsprävention</li> <li>• Gymnastik</li> <li>• Lauf- und Krafttraining</li> <li>• Sportspiele</li> <li>• Rückenschule</li> <li>• Training der Schwimmsportarten</li> </ul>

**Austauschblätter Modulkatalog für die Studienjahrgänge B 64/II/23 und B 65/II/23**

<b>SbL AS.04</b>	<b>Einsatzbezogene Selbstverteidigung</b>
<b>Organisation</b>	D 21 – Polizeitraining
<b>Kontaktstudium</b>	24 SeSt
<b>Selbststudium</b>	0 SeSt
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsmethodik</li> <li>• Elemente und Handlungsmuster</li> <li>• Aufbautraining</li> <li>• teamorientierte Bewältigung polizeilicher Standardsituationen unter Hinzuziehung aller FEM</li> <li>• Waffensicherung</li> <li>• Reaktions- und Überwindungsübungen</li> <li>• Sparring</li> <li>• Handeln unter Einfluss eines erweiterten Stresslevels</li> <li>• Techniken der körperlichen Einwirkung, physische und psychische Situationskontrolle</li> </ul>

<b>SbL AS.05</b>	<b>Training personaler und sozialer Kompetenzen</b>
<b>Organisation</b>	D 21 – Polizeitraining
<b>Kontaktstudium</b>	26 SeSt
<b>Selbststudium</b>	0 SeSt
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Kontakt- und Mitarbeitergesprächen, Konflikt- und Kritikgesprächen</li> <li>• Umgang mit eigener und fremder Aggression</li> <li>• Stress- und Konfliktmanagement auch in Ausnahmesituationen</li> <li>• Rollenhandeln, Rollenanforderungen, Rollenkonflikte und Strategien zu deren Bewältigung, Kooperation und Konsensfindung</li> <li>• interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Planspiel Hasskriminalität</li> <li>• gruppensdynamische Prozesse (Wahrnehmung, Beurteilung, Konsequenzen und Umsetzung), Teamentwicklung, Selbstmotivation und Motivation von Gruppenmitgliedern</li> <li>• Krisen- und Stressmanagement bei bedrohlichen Ereignissen</li> </ul>

<b>SbL AS.06</b>	<b>Erste-Hilfe-Ausbildung</b>
<b>Organisation</b>	D 21 – Polizeitraining
<b>Kontaktstudium</b>	26 SeSt
<b>Selbststudium</b>	0 SeSt
<b>Inhalte</b>	<p>Grundlagenausbildung lebEL – taktische Einsatzmedizin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodycheck C, d. h. ABCDE Schema bei „kritischen Blutungen“</li> </ul>

## Austauschblätter Modulkatalog für die Studienjahrgänge B 64/II/23 und B 65/II/23

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klassifizierung von Verletzten</li><li>• erweiterte Selbstversorgung („Aderpresse z.B. durch Tourniquet“, Einsatz „Notfallbandage“)</li><li>• Verletzungsarten, wie Schuss-/Stichverletzungen und Verletzungen hochenergetischer Ereignisse sowie deren Erstversorgung</li><li>• persönliche Ausstattung, sog. MediPack</li><li>• Retten von Personen aus Gefahrenbereichen</li></ul>
--	---